



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3332 13001

Agrarwirtschaft

C I 1 - j/13 (2)

Fachauskünfte (0711) 641 - 20 17

14.04.2014

## Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Baden-Württemberg 2013

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der bundeseinheitlich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung im Frühjahr 2013 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 ( BGBl. I S. 3886 ), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 ( BGBl. I S. 579 ) geändert worden ist. Die Angaben aus dem Jahr 2010 wurden allgemein in allen landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> erhoben, die Bodennutzungshaupterhebungen der Jahre 2011 bis 2013 wurden jeweils als repräsentative Stichprobenerhebungen durchgeführt. Im Jahre 2010 wurden die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. In Tabelle 1 ist die Entwicklung der Hauptnutzungs- und Kulturarten in Tabelle 4 der wichtigsten Fruchtarten und -gruppen ab 1999 in den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (soweit möglich) dargestellt.

**Zeichenerklärung:** . = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich oder Zahlenwert unbekannt  
( ) = Aussagewert eingeschränkt  
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher  
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
0,0 = Weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Die Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebungen sind auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen.

1) Betriebe mit mindestens 5 Hektar (ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche oder die mindestens eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen: 10 Rinder, 50 Schweine, 10 Zuchtsauen, 20 Schafe, 20 Ziegen, 1 000 Stück Geflügel, 0,5 ha Hopfen, 0,5 ha Tabak, 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche, 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland, 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, 0,1 ha Speisepilze.

### 1. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Nutzungsart	1999 <sup>1)</sup>	1999 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>	2010	2013
	ha					
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 675 743</b>	<b>1 624 987</b>	<b>1 592 654</b>	<b>1 576 591</b>	<b>1 543 691</b>	<b>1 581 700</b>
darunter						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 473 118	1 437 584	1 423 370	1 412 041	1 409 988	1 422 500
darunter						
Ackerland	849 547	837 284	828 958	828 727	829 272	834 200
Dauergrünland	573 671	552 660	545 979	534 818	531 692	538 100
darunter						
Wiesen	436 288	418 663	385 096	370 506	357 850	366 100
Weiden	115 661	112 687	140 296	142 648	142 723	137 500
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	21 059	20 408	21 038	21 053	21 067	21 100
Rebland	23 615	22 267	22 806	23 104	23 682	24 500
Baumschulen	2 743	2 726	2 301	1 929	1 825	1 800

1) In den 1999 gültigen Erfassungsgrenzen. – 2) In den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (nachträglich angepasst – soweit möglich).

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2014. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2010 bis 2013

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013 gegen 2012
	in 1 000 ha				%
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 543,7</b>	<b>1 581,7</b>	<b>1 580,0</b>	<b>1 581,7</b>	<b>+ 0,1</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	1 410,0	1 417,6	1 420,7	1 422,5	+ 0,1
<b>Ackerland zusammen</b>	829,3	831,6	830,3	834,2	+ 0,5
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	529,3	525,6	522,9	532,7	+ 1,9
Weizen zusammen	238,5	236,1	214,8	238,2	+ 10,9
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	232,7	230,2	201,0	232,9	+ 15,9
Sommerweizen	4,6	5,3	13,4	5,0	- 62,9
Hartweizen (Durum)	1,2	/	/	/	X
Roggen und Wintermenggetreide	10,6	9,7	13,9	12,8	- 8,1
Triticale	21,8	22,7	19,7	24,5	+ 24,2
Gerste zusammen	158,5	157,8	166,6	155,8	- 6,4
Wintergerste	99,0	93,1	74,0	92,5	+ 25,1
Sommergerste	59,5	64,7	92,6	63,3	- 31,6
Hafer	25,3	23,2	23,2	21,2	- 8,5
Sommermenggetreide	2,5	2,3	8,0	2,3	- 71,8
Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	71,6	72,9	74,7	76,5	+ 2,4
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,6	/	(2,0)	(1,4)	(- 27,9)
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	167,1	176,7	183,1	179,8	- 1,8
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	7,1	13,4	11,3	12,1	+ 7,7
Silomais/ Grünmais	107,7	109,1	120,4	118,4	- 1,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	35,9	36,7	34,3	32,9	- 4,2
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	12,2	12,9	13,0	11,8	- 9,0
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4,3	4,6	4,2	4,6	+ 10,7
Hackfrüchte zusammen	21,4	23,9	24,0	20,7	- 13,7
Kartoffeln zusammen	5,4	5,7	5,5	5,3	- 3,1
Speisekartoffeln	4,8	5,2	4,9	4,9	- 0,1
andere Kartoffeln (Industrie-/ Futter-/ Pflanzk.)	0,6	/	/	/	X
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	15,7	17,8	18,1	15,1	- 16,7
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,4	/	/	(0,3)	X
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	5,4	5,2	4,4	4,8	+ 11,2
Erbsen	3,8	3,5	2,9	2,8	- 2,8
Ackerbohnen	1,2	1,2	(0,9)	1,3	(+ 43,0)
Süßlupinen	0,1	0,0	/	/	X
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,4	/	/	(0,6)	X
Handelsgewächse zusammen	74,5	71,5	66,5	67,8	+ 2,0
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	71,2	67,6	63,5	64,2	+ 1,0
Winterraps	68,2	64,5	59,3	60,2	+ 1,6
Sommereraps, Winter- und Sommerrüben	0,6	/	/	/	X
Sonnenblumen	0,5	/	/	/	X
Öllein (Leinsamen)	0,2	/	/	/	X
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1,6	(1,7)	(2,5)	2,7	(+ 7,6)
weitere Handelsgewächse zusammen	3,3	(3,9)	(2,9)	(3,6)	(+ 22,9)
Hopfen	1,2	1,2	1,3	(1,3)	(- 3,3)
Tabak	0,9	/	/	/	X
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,2	/	/	(0,1)	X
Hanf	0,3	/	0,1	0,0	- 66,7
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-	X
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	0,3	/	/	/	X
alle anderen Handelsgewächse zusammen	0,4	/	/	/	X

Noch: 2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2010 bis 2013

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013 gegen 2012
	in 1 000 ha				%
Gemüse, Erdbeeren, Spargel und andere Gartengewächse zusammen	14,0	13,8	15,2	15,4	+ 0,9
Gemüse, Erdbeeren und Spargel zusammen	12,9	12,9	14,3	14,3	0,0
im Freiland	12,7	12,7	14,0	14,1	+ 0,4
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,2	0,2	/	0,3	X
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,9	0,8	0,8	1,0	+ 16,4
im Freiland	0,7	0,6	0,6	0,7	+ 18,6
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,3	0,2	0,2	0,3	+ 10,9
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	0,1	/	0,1	(0,1)	(+ 2,2)
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	0,7	/	/	/	X
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,2	/	(0,2)	/	X
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	16,1	13,6	13,2	11,8	- 10,3
Brache ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,5	0,4	/	(0,4)	X
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>48,5</b>	<b>49,8</b>	<b>50,0</b>	<b>49,7</b>	<b>- 0,8</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	48,5	49,8	50,0	49,7	- 0,8
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	21,1	21,7	21,6	21,1	- 2,1
Baumobstanlagen	19,3	19,7	19,7	18,9	- 3,8
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1,6	(1,9)	1,7	2,1	+ 20,8
Nüsse	0,1	/	/	/	X
Rebflächen	23,7	24,0	24,3	24,5	+ 0,9
Baumschulen	1,8	1,7	1,7	1,8	+ 5,2
Weihnachtsbaumkulturen	1,9	/	/	/	X
andere Dauerkulturen im Freiland	0,1	/	/	/	X
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,0	/	/	/	X
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>531,7</b>	<b>535,7</b>	<b>539,8</b>	<b>538,1</b>	<b>- 0,3</b>
Wiesen	357,9	360,1	361,0	366,1	+ 1,4
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	142,7	142,9	142,8	137,5	- 3,7
ertragsarmes Dauergrünland	30,4	32,1	35,1	33,7	- 4,0
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,8	(0,6)	/	(0,8)	X
Haus- und Nutzgärten	0,5	0,5	0,5	0,5	- 2,3
Sonstige Flächen zusammen	133,7	164,1	159,4	159,2	- 0,1
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	1,8	1,5	(2,0)	(1,5)	(- 22,6)
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	108,7	139,1	134,2	135,4	+ 0,9
Waldflächen	108,5	139,0	134,0	135,2	+ 0,9
Kurzumtriebsplantagen	0,2	/	/	(0,2)	X
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	23,2	23,5	23,2	22,3	- 3,8
Produktionsfläche für Speisepilze in ha	0,1	/	.	.	X
Champignons in ha	0,0	/	.	.	X
andere Speisepilze in ha	0,0	/	-	.	X

1) Einschließlich Saatguterzeugung. – 2) Einschließlich Teigreife. – 3) Ohne Ölfrüchte.

### 3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2013 nach Regierungsbezirken

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	in 1 000 ha				
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>509,6</b>	<b>216,2</b>	<b>402,7</b>	<b>453,1</b>	<b>1 581,7</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	466,8	205,2	324,8	425,7	1 422,5
<b>Ackerland zusammen</b>	311,9	141,3	146,1	234,9	834,2
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	204,9	95,9	96,4	135,5	532,7
Weizen zusammen	100,1	43,5	32,8	61,9	238,2
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	98,3	42,5	31,4	60,7	232,9
Sommerweizen	(1,7)	(0,7)	(1,3)	(1,2)	5,0
Hartweizen (Durum)	/	/	0,0	–	/
Roggen und Wintermenggetreide	5,1	5,1	(1,2)	(1,5)	12,8
Triticale	10,8	2,0	4,6	7,0	24,5
Gerste zusammen	66,6	22,7	18,3	48,2	155,8
Wintergerste	40,6	11,7	11,1	29,2	92,5
Sommergerste	26,1	11,1	7,2	19,0	63,3
Hafer	5,0	3,9	4,4	8,0	21,2
Sommermenggetreide	(0,9)	(0,2)	/	(0,6)	2,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	16,2	18,4	33,8	8,2	76,5
anderes Getreide zur Körnergewinnung	/	(0,2)	/	/	(1,4)
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	54,2	18,8	32,1	74,7	179,8
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	/	(1,2)	(3,6)	(4,5)	12,1
Silomais/ Grünmais	37,6	10,7	18,0	52,1	118,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	9,5	4,0	6,3	13,0	32,9
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	(2,9)	2,3	2,6	3,9	11,8
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	/	(0,6)	/	(1,2)	4,6
Hackfrüchte zusammen	13,4	4,4	(1,2)	/	20,7
Kartoffeln zusammen	(2,2)	(0,9)	/	/	5,3
Speisekartoffeln	(2,1)	(0,9)	/	/	4,9
andere Kartoffeln (Industrie-/ Futter-/ Pflanzk.)	/	/	/	/	/
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	11,1	3,3	/	/	15,1
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	/	/	/	/	(0,3)
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	(1,5)	1,0	0,6	1,7	4,8
Erbsen	(1,0)	0,8	(0,3)	(0,7)	2,8
Ackerbohnen	/	0,1	(0,3)	(0,6)	1,3
Süßlupinen	/	/	/	/	/
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	/	/	/	/	(0,6)
Handelsgewächse zusammen	28,5	12,8	8,5	17,9	67,8
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	28,0	12,3	7,4	16,5	64,2
Winterraps	26,6	11,6	6,3	15,7	60,2
Sommereraps, Winter- und Sommerrübsen	/	0,0	/	/	/
Sonnenblumen	/	/	/	/	/
Öllein (Leinsamen)	0,0	/	0,0	/	/
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	(0,7)	0,6	/	(0,3)	2,7
weitere Handelsgewächse zusammen	/	/	/	(1,4)	(3,6)
Hopfen	0,0	0,0	–	(1,3)	(1,3)
Tabak	–	/	/	–	/
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	/	0,0	/	/	(0,1)
Hanf	0,0	–	–	0,0	0,0
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	–	–	–	–	–
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	/	/	/	/	/
alle anderen Handelsgewächse zusammen	/	/	/	/	/

Noch: **3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2013 nach Regierungsbezirken**

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	in 1 000 ha				
Gemüse, Erdbeeren, Spargel und andere Gartengewächse zusammen	5,3	3,9	4,5	1,6	15,4
Gemüse, Erdbeeren und Spargel zusammen	4,8	3,7	4,3	1,4	14,3
im Freiland	4,7	3,7	4,2	1,4	14,1
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	/	0,1	/	/	0,3
Blumen und Zierpflanzen zusammen	(0,4)	(0,2)	/	/	1,0
im Freiland	(0,3)	/	/	/	0,7
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	(0,1)	/	/	/	0,3
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	/	0,1	/	/	(0,1)
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	/	0,0	/	/	/
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	/	/	/	/	/
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	3,5	4,3	2,4	1,6	11,8
Brache ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	/	0,0	/	/	(0,4)
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>15,9</b>	<b>4,3</b>	<b>19,6</b>	<b>9,8</b>	<b>49,7</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	15,9	4,3	19,6	9,8	49,7
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	3,7	1,2	7,4	8,8	21,1
Baumobstanlagen	2,9	1,1	6,5	8,4	18,9
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	/	/	(0,7)	(0,4)	2,1
Nüsse	/	0,0	/	/	/
Rebflächen	10,4	2,1	11,4	0,5	24,5
Baumschulen	(0,8)	/	(0,3)	/	1,8
Weihnachtsbaumkulturen	/	/	/	/	/
andere Dauerkulturen im Freiland	/	/	/	/	/
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	/	/	/	–	/
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>138,9</b>	<b>59,4</b>	<b>159,0</b>	<b>180,9</b>	<b>538,1</b>
Wiesen	108,7	42,9	88,0	126,5	366,1
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	20,6	10,7	61,9	44,3	137,5
ertragsarmes Dauergrünland	9,2	5,6	9,0	10,0	33,7
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	/	/	/	/	(0,8)
Haus- und Nutzgärten	0,2	0,1	0,2	(0,1)	0,5
Sonstige Flächen zusammen	42,8	11,1	77,9	27,4	159,2
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	/	/	/	(0,2)	(1,5)
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	36,1	(8,6)	70,8	19,9	135,4
Waldflächen	36,0	(8,6)	70,8	19,8	135,2
Kurzumtriebsplantagen	/	/	/	/	(0,2)
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	6,3	2,1	6,5	7,3	22,3
Produktionsfläche für Speisepilze	.	–	–	.	.
Champignons	.	–	–	.	.
andere Speisepilze	.	–	–	.	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. – 2) Einschließlich Teigreife. – 3) Ohne Ölf Früchte.

#### 4. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999 nach den wichtigsten Fruchtarten und -gruppen

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	1999 <sup>1)</sup>	1999 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>	2010	2013
	ha					
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>849 547</b>	<b>837 284</b>	<b>828 958</b>	<b>828 727</b>	<b>829 272</b>	<b>834 200</b>
darunter						
Getreide <sup>3)</sup>	538 555	529 280	548 268	537 073	529 317	532 700
darunter						
Weizen insgesamt	210 600	207 339	204 373	223 208	238 467	238 200
darunter						
Winterweizen (einschl.Dinkel)	199 151	196 192	190 928	218 354	232 684	232 900
Roggen und Wintermenggetreide	11 279	11 053	7 340	9 611	10 621	12 800
Triticale	11 569	11 469	15 748	19 802	21 825	24 500
Wintergerste	96 456	95 591	100 209	103 442	98 972	92 500
Sommergerste	102 538	100 070	99 241	82 794	59 481	63 300
Hafer	40 263	38 877	42 948	29 554	25 339	21 200
Körnermais/CCM	59 290	58 514	73 022	64 450	71 593	76 500
Hülsenfrüchte	8 634	8 522	7 176	3 917	5 422	4 800
Hackfrüchte	32 465	31 799	28 322	24 726	21 373	20 700
darunter						
Kartoffeln	8 073	7 562	6 516	5 792	5 359	5 300
Zuckerrüben	22 730	22 685	20 577	18 403	15 650	15 100
Gartenbauerzeugnisse <sup>4)</sup>	11 798	11 701	12 000	13 526	13 964	15 400
Handelsgewächse	88 270	87 813	76 589	76 958	74 463	67 800
darunter						
Ölfrüchte	83 060	82 625	71 806	72 923	71 151	64 200
darunter						
Winterraps	70 423	70 069	67 301	70 371	68 234	60 200
Pflanzen zur Grünernte	120 100	119 153	104 553	133 056	167 138	179 800
darunter						
Silomais	72 666	72 490	68 698	88 860	107 652	118 400
Brache <sup>5)</sup>	49 726	49 017	52 050	39 473	16 653	12 200

1) In den 1999 gültigen Erfassungsgrenzen. – 2) In den ab 2010 gültigen Erfassungsgrenzen (nachträglich angepasst – soweit möglich). – 3) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. – 4) Gemüse, Spargel, Erdbeeren sowie Blumen und Zierpflanzen. – 5) Stillgelegte Ackerfläche, einschließlich Gründüngung, ohne nachwachsende Rohstoffe.